

Was heißt hier Schuld?

Schuldkonstruktionen und
Schuldempfinden von
Gewaltstraftätern

Wahrnehmung Schuld

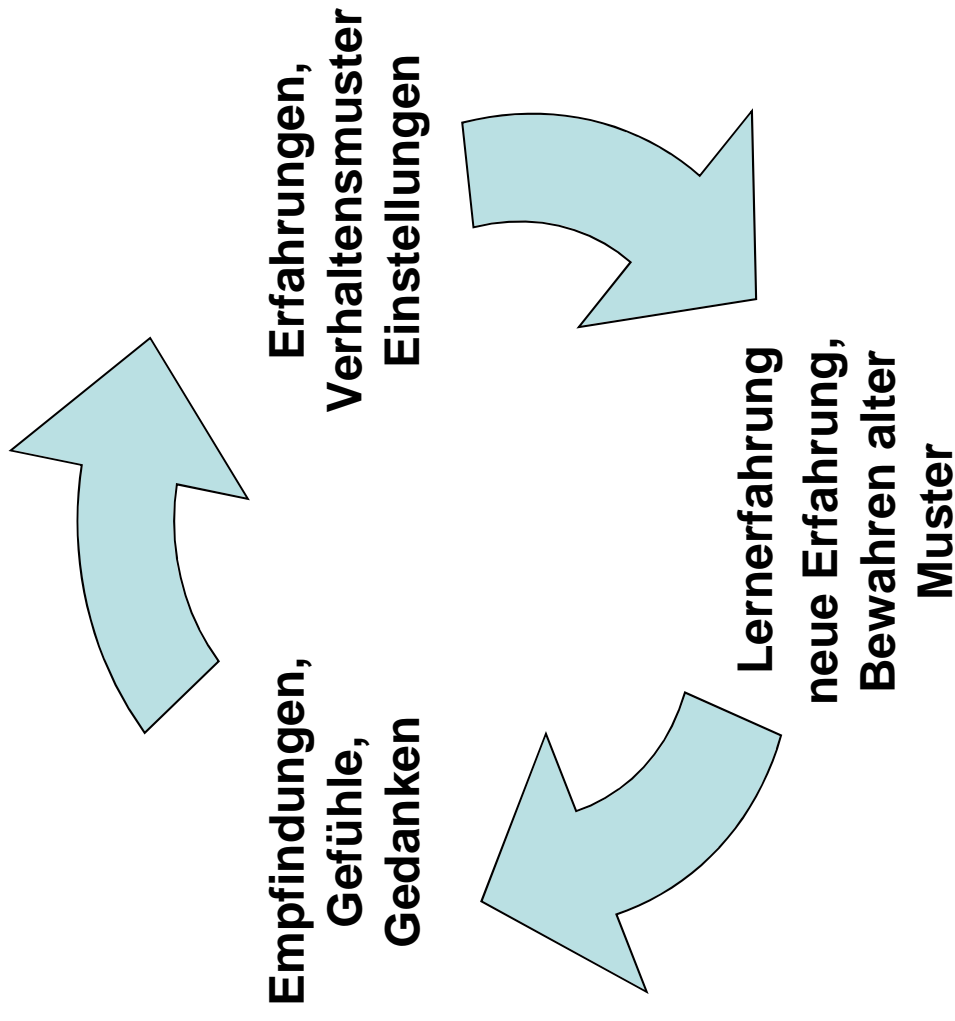
1. Wahrnehmung subjektiv
Problem > Unangenehmes Gefühl
2. Wahrnehmung objektiv
Wer ist schuld?

Was ist subjektiv, was objektiv?

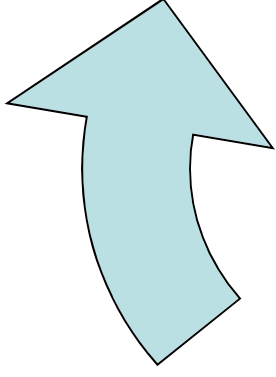
subjektiv: Empfinden, Wahrnehmung, Sinne, Emotionen, Gedanken, Reflexion
primär sinnlich, emotional > sekundär
kognitiv

objektiv: Experten, Sachverhalte, Studien, Kategorien, Indizien > **primär**
kognitiv sekundär Erwerb von Erfahrung

Kreislauf subjektiv - objektiv

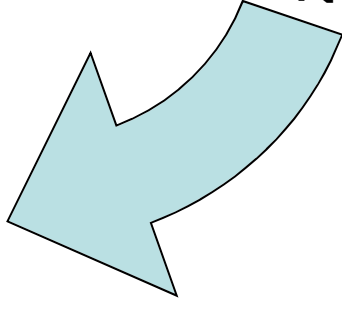
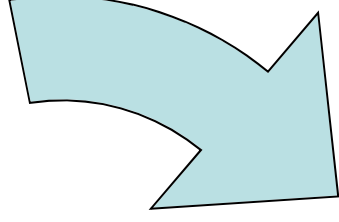


Schuldentstehung



**Schuldverständnis
in Gesellschaft
und Strafrecht**

**Schuldwahrnehmung
Basisschuldgefühl**



**Zugewiesene
Schuld**

Schuldverständnis Gesellschaft und Strafrecht

Medien



Strafrecht



Religion, Philosophie,
Ethik, Medizin



Erziehungssystem



Theoretische Bezüge Gewalt

Wahrnehmung Gewalt



Gewalt als Verhalten



Institutionalisierte Gewalt



Legitime und nicht legitime Gewalt



Theorie Individuum und Umwelt

- Physiologische und Umwelt Faktoren
- Neurowissenschaft: Jaak Panksepp
4 überlebenssichernde affektive Systeme
Panic- und Seeking-System, Fear- und Rage-System
- Feldtheorie: Kurt Lewin
 $P > +/- Z, P > B +/- Z$
- Das persönliche Interaktionsfeld
Das materielle Feld
Das Beziehungsfeld
Das kulturelle religiöse Feld
(vgl. Bourdieu, Beck, Luhmann)

Theorien sozialer Einflüsse, Prozesse und Zeit

- Soziale, gesellschaftliche Einflüsse

Bindungstheorie: Bowlby, **erlernte Aggression:** Nolting,
Transgenerationale Weitergabe: Brisch, **Schutzfaktoren der kindlichen Entwicklung:** Hellbrügge, **Soziales Lernen:** Bandura, **Traumatisierung und Hirnentwicklung:** Hüther)

- Die zeitliche Dimension

Vergangenheit bewältigen, Zukunft planen, in der Gegenwart leben
(vgl. Hinz A.) > **Motivation, Handlung**

- Theorie der Gewalt und Gewaltlosigkeit

Komplexität, Abwertung, Vorerfahrungen, Netzwerke (Fath, M.)

Qualitative Untersuchung

- 6 Interviews: Inhaftierte Gewaltstraftäter
- Ergebnisse (Grounded theory):
- Einschränkung der Handlungsoption (Tatzeit)
- Tat als Fehler, keine Generalverurteilung
- Stereotype gegenüber Normalität, Polizei, Justiz
- Wutgefühle, Kommunikationsdefizite
- Störungen: Beziehung und Vertrauen
- Gewalt und Ausgrenzungserfahrung
- Gesetze sinnvoll, Einhaltung weniger aus Mitgefühl eher aus Gehorsam und Über- und Unterordnung

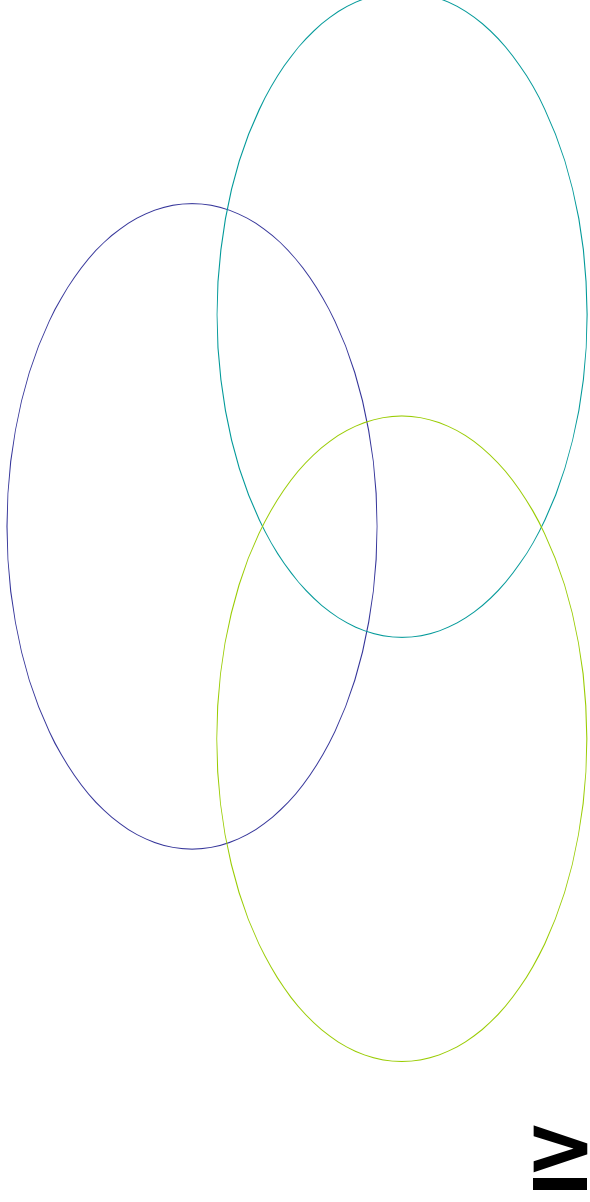
Situationsdynamik aus subjektiver Sicht

- Internalisierte Vorerfahrung IV
Beziehungserfahrungen, Impulskontrolle
Selbstwert, Interaktion- und
Kommunikation
- Umweltreize Ur
Materiell, sozial, kulturell
- Einschränkung d. Handlungsoption EH
Zeitlich, räumlich, sozial

Situationsdynamik

IV + Ur + EH

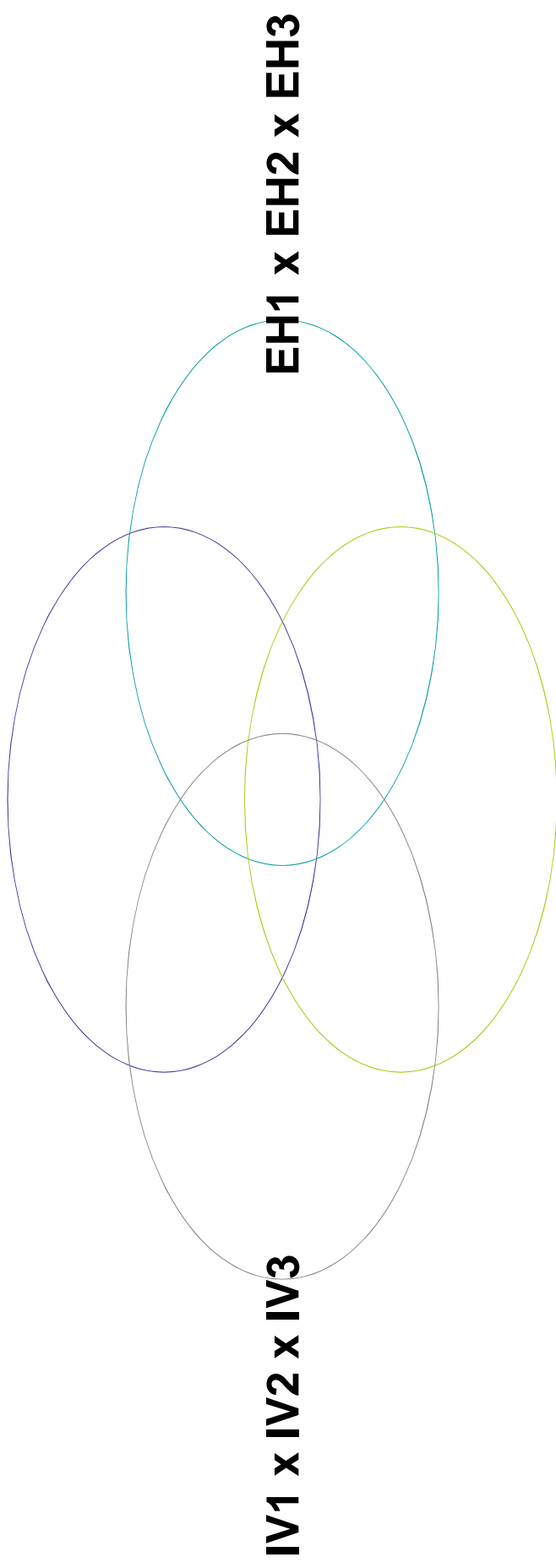
EH



Situationsdynamik

$IV + Ur + EH > AmV$

$AmV =$ Eskalation



Sozialisationsbedingungen

JVA und VGL

Elternhaus	Man Witney U Test
N JVA = 78 N VGL = 73	p < 0,081*
Verwandte	Man Witney U Test
N JVA = 78 N VGL = 72	p < 0,72
Heim	Man Witney U Test
N JVA = 78 N VGL = 72	p < 0,001***
Pflegeeltern	Man Witney U Test
N JVA = 78 N VGL = 72	p < 0,294
Anderes	Man Witney U Test
N JVA = 78 N VGL = 72	p < 0,001***
Unterstützung	Man Witney U Test
N JVA = 70 N VGL = 71	p < 0,008**

Internalisierte Vorerfahrung

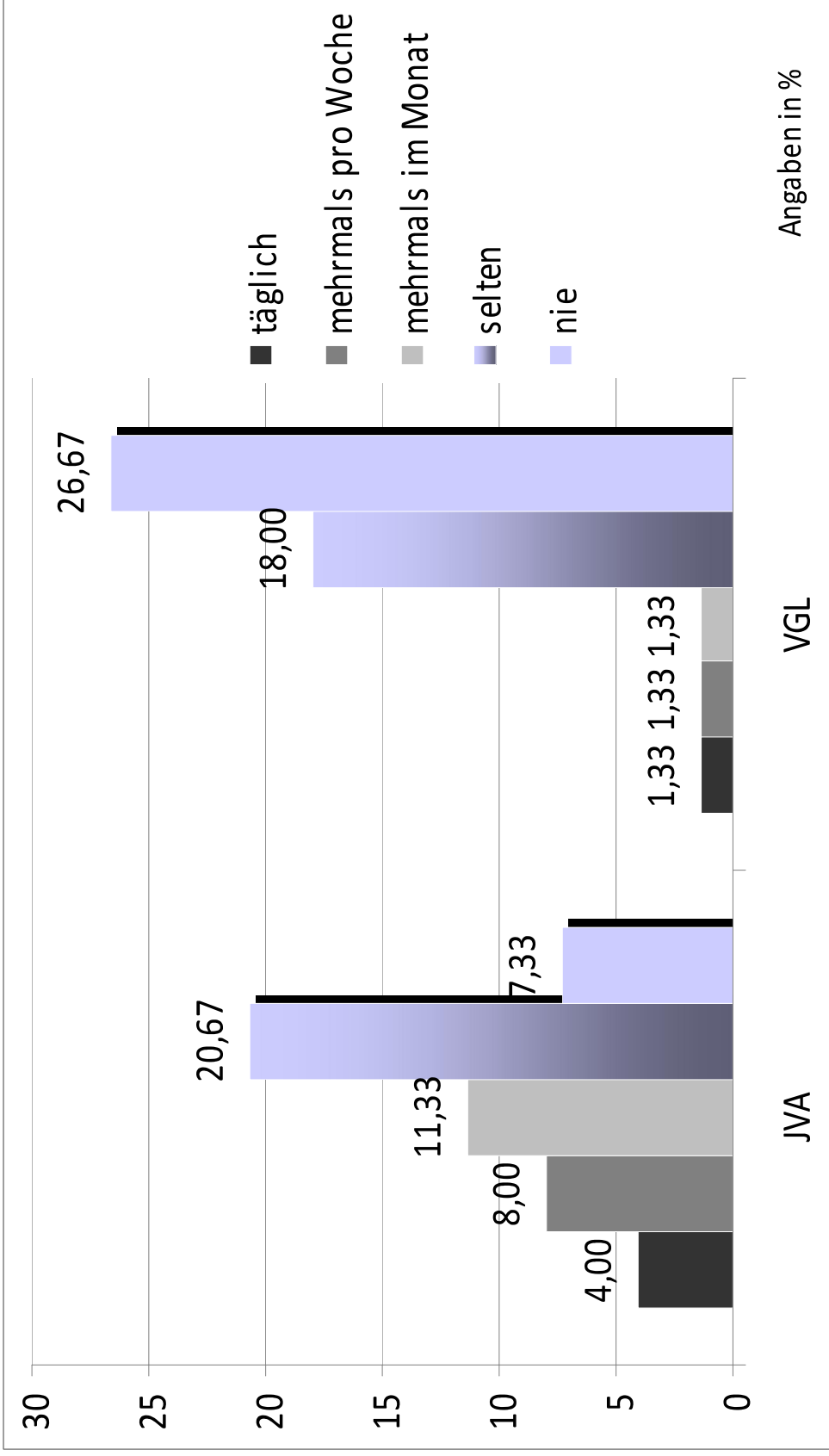
Beziehung

Panik-System

Wert	Beziehung	Emotion	Kognition	Wahrnehmung
IV				
3	zurückhaltende Beziehung	ängstlich	Opfer- ich muss gehorchen	vorsichtig beobachten
2	zweifelnde Beziehung	zugewandt/ abgewandt	ordne mich unter/ distanziert	Zweifel
1	sichere Beziehung	fühle mich geliebt	gleichberechtigt	habe Kontrolle
2	chaotische Beziehung	sucht Konflikte	fühle mich überlegen	kontrolliere meist
3	riskante und brüchige Beziehung	wütend unnahbar	Täter- ich bestimme	kontrolliere alles

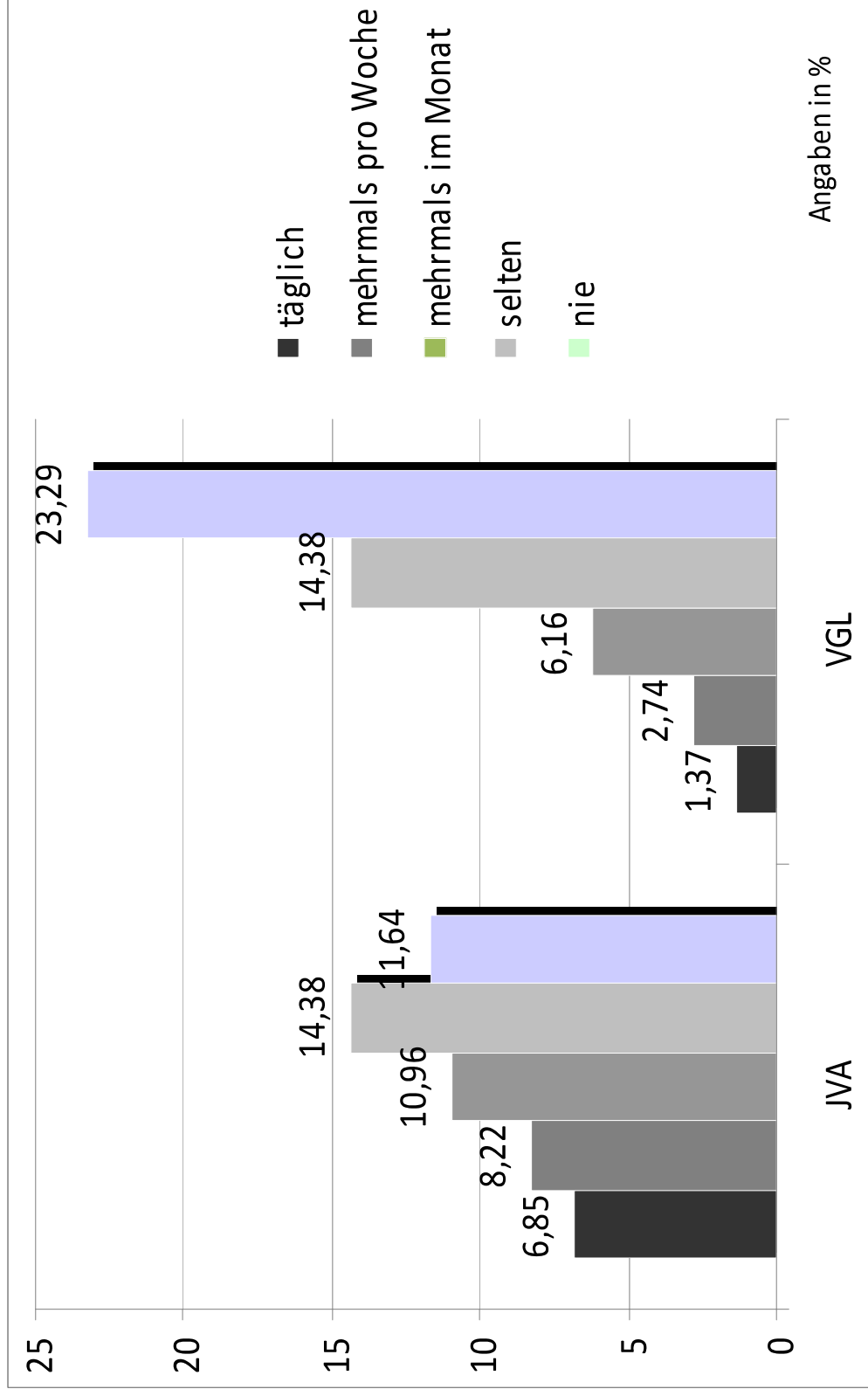
Wurden Sie als Kind geschlagen?

N JVA = 77 N VGL = 73 Man Whitney U Test $p < 0,001^{***}$



Gab es in Ihrer Familie seelische Gewalterfahrung? (Streit Erniedrigung)

N JVA = 76 N VGL = 70 Man Witney U –Test $p < 0,001^{***}$



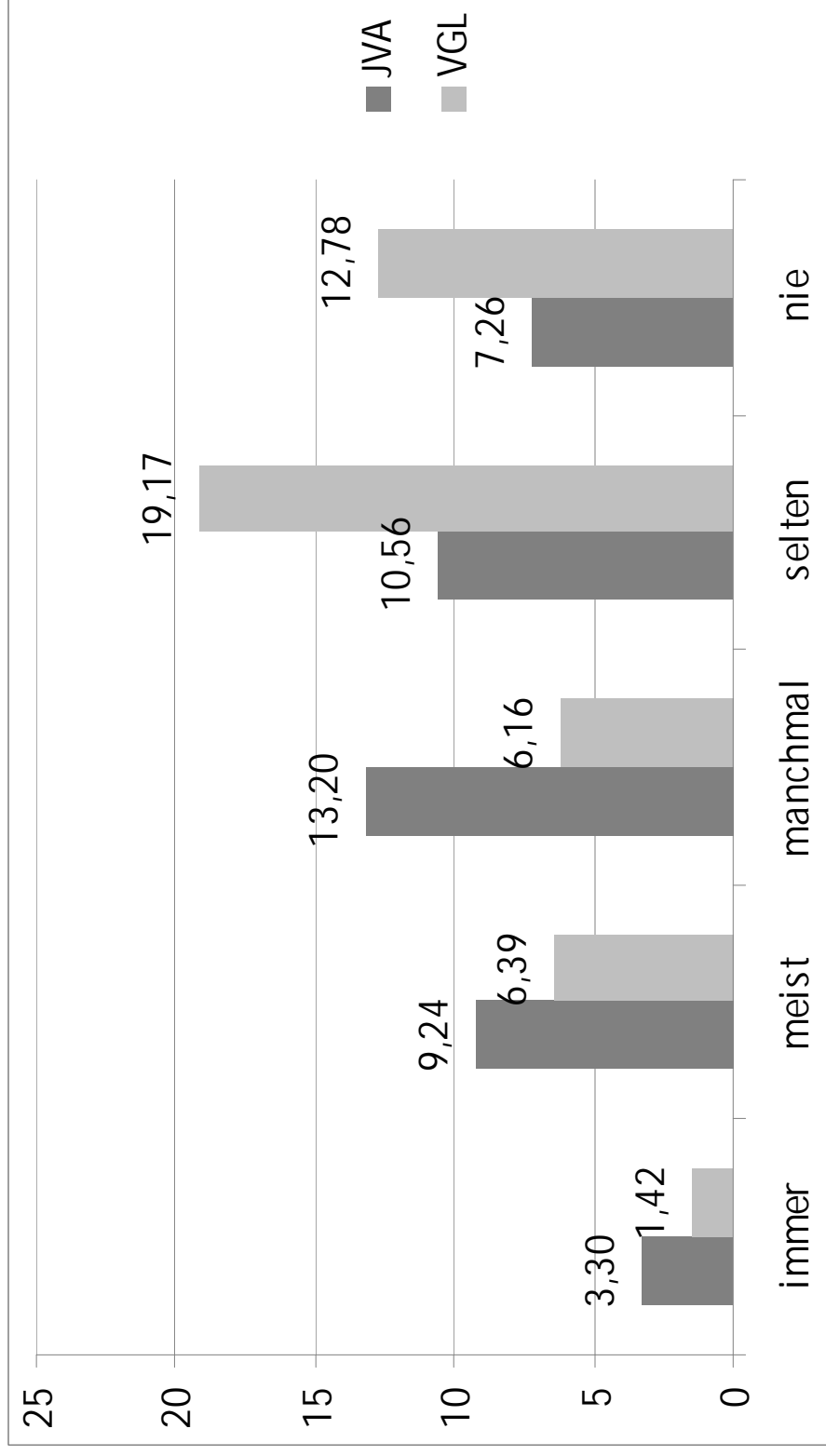
War Ihre Mutter und Ihr Vater streng hart und unnahbar?

Mutter hart und unnahbar JVA (N = 74) VGL (N = 72)

Man Whitney U p < 0,011 **

Vater hart und unnahbar JVA (N = 69) VGL (N = 71)

Man Whitney U p < 0,001 ***



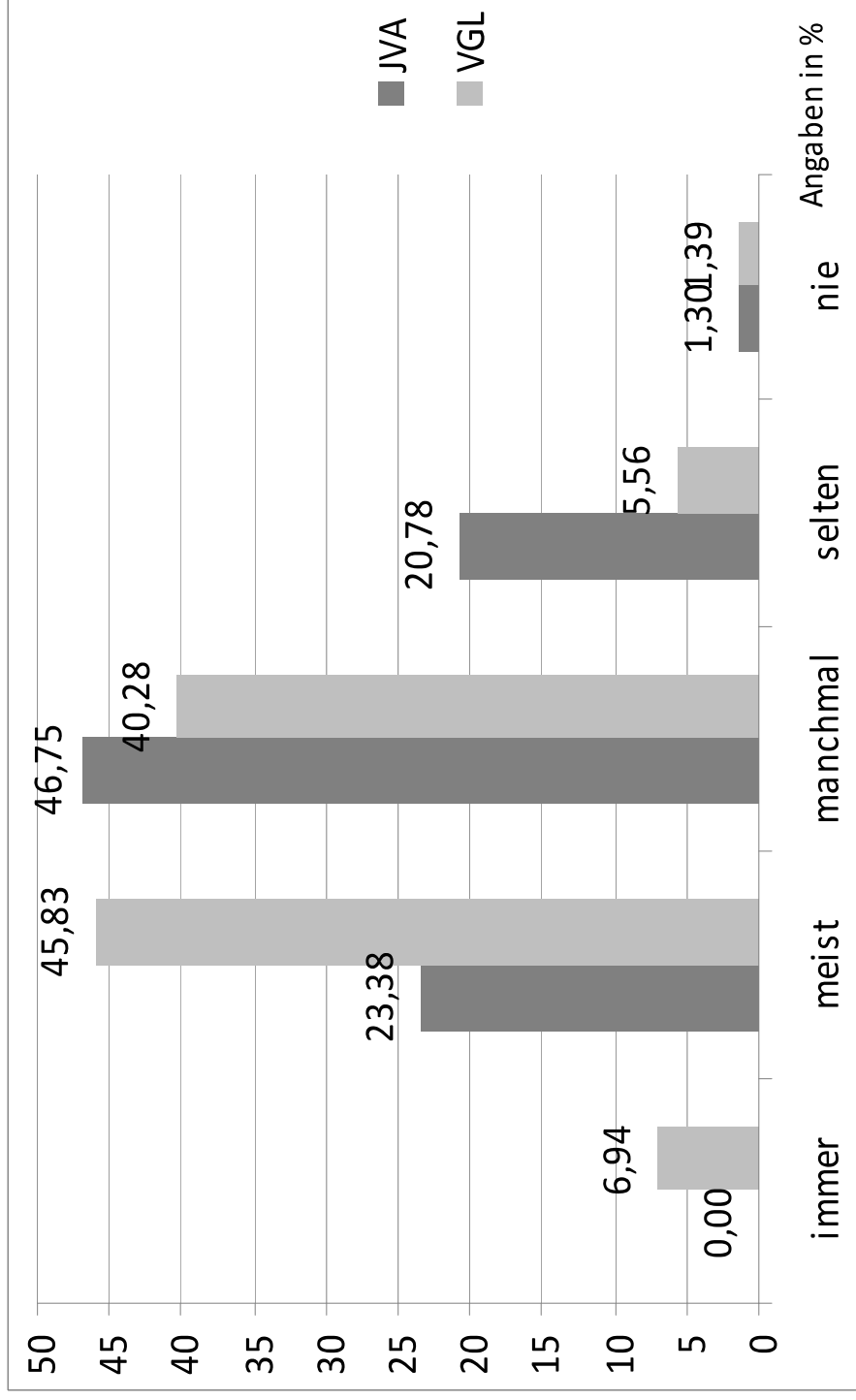
Internalisierte Vorerfahrung Interaktion und Kommunikation

Seeking-System

Wert	Interaktion/ Kommunikation	Emotion	Kognition	Wahrnehmung
IV 3	mutlos	Umwelt/ Kommunikation gefährlich	bin ausgeliefert	desinteressiert schweigsam
2	vorsichtig	Umwelt/ Kommunikation teilweise gefährlich	bin teilweise geschützt	teilweise gleichgültig
1	sicher	Umwelt/ Kommunikation sicher	kann mich schützen	interessiert
2	wagemutig	Herausforderung	kann Neues wagen	neugierig
3	riskant	liebt Gefahr	kann riskieren	sucht Risiko

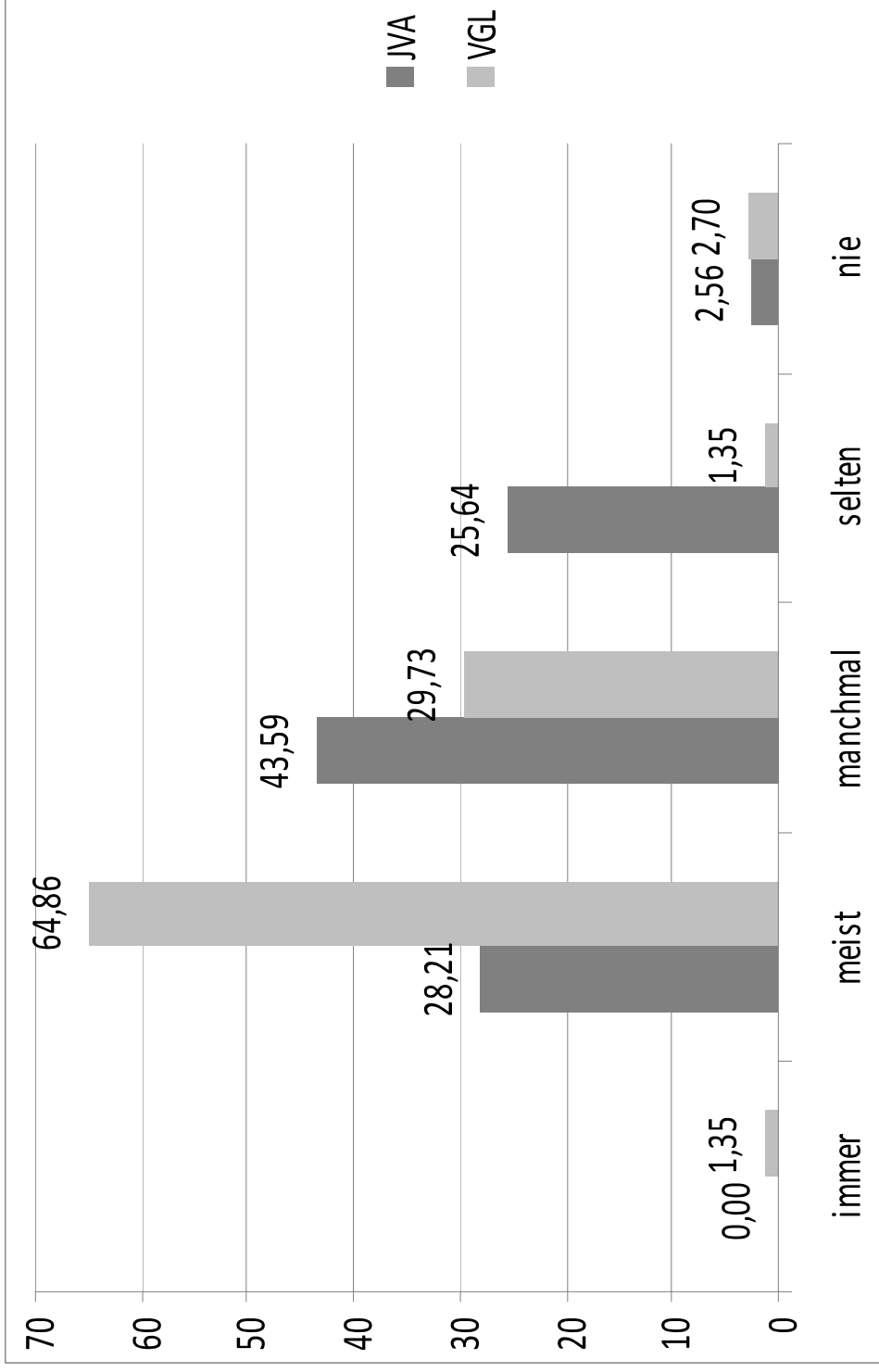
Können Sie sich anderen gegenüber öffnen?

JVA (N =77) VGL (N =72) χ^2 0,015**



Fühlen Sie sich verstanden?

JVA N = 78 VGL N = 74 $\text{Chi}^2 p < 0,001^{***}$



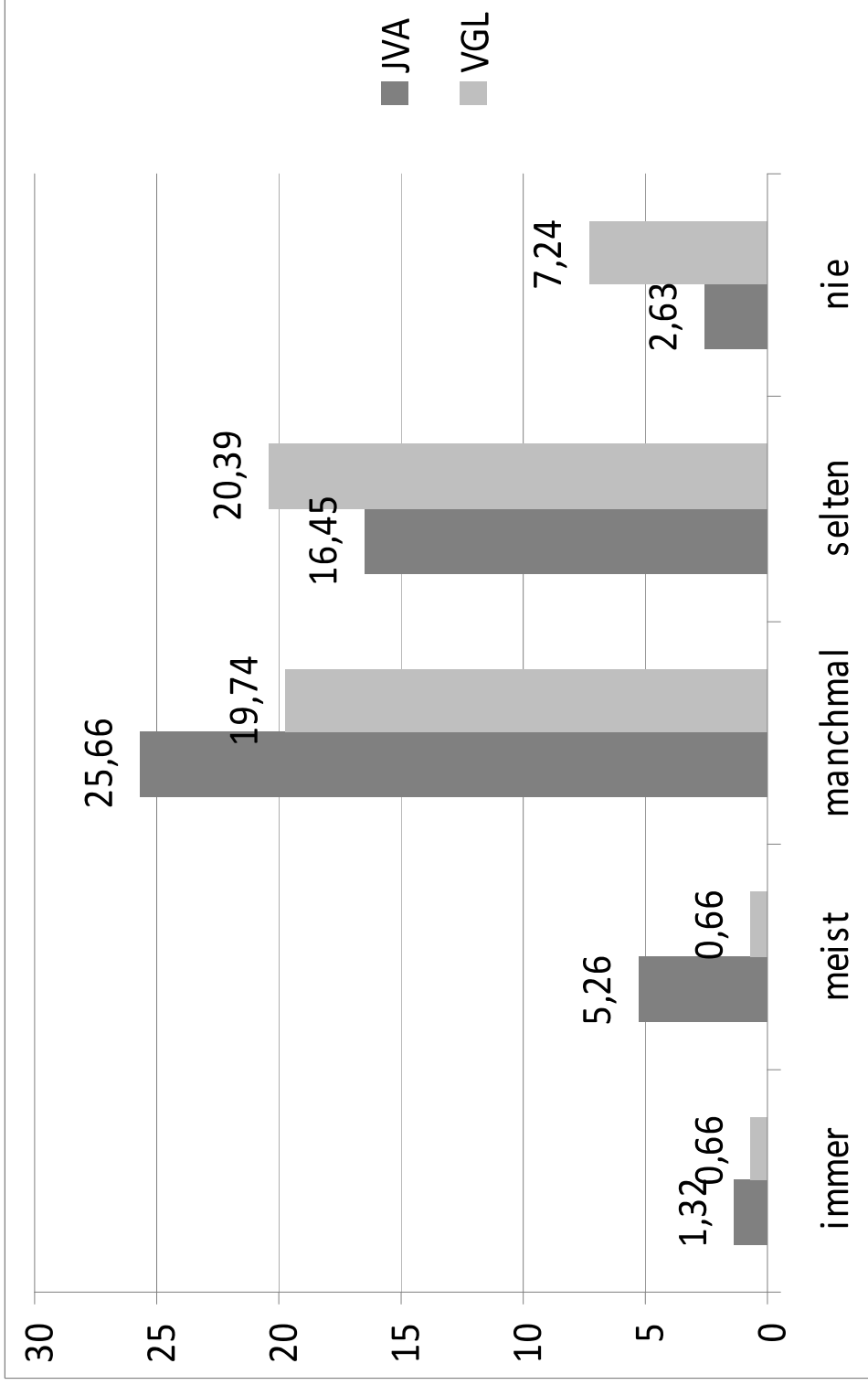
Internalisierte Vorerfahrung: Impulskontrolle

Fear - System

Wert	Stärke und Impulskontrolle	Emotion	Kognition	Wahrnehmung
IV				
3	unsicher schwach abwartend	fühle mich schwach	suche Schutz auf Hilfsangebote angewiesen	muss mich verstecken
2	teilweise schwach gehemmt	brauche Unterstützung	kann Hilfe annehmen	darf mich teilweise zeigen
1	durchschnittlich kräftig, reagiere angemessen	Schaffe es selbst	agiere kompetent	zeige mich
2	kräftig behaupte mich	fühle mich überlegen	kann mich wehren behaupten	werde wahrgenommen
3	überdurchschnittlich kräftig, setzt sich durch, greift an	fühle mich Anderen deutlich überlegen	gehe in die Offensive	bin präsent, stehe im Mittelpunkt

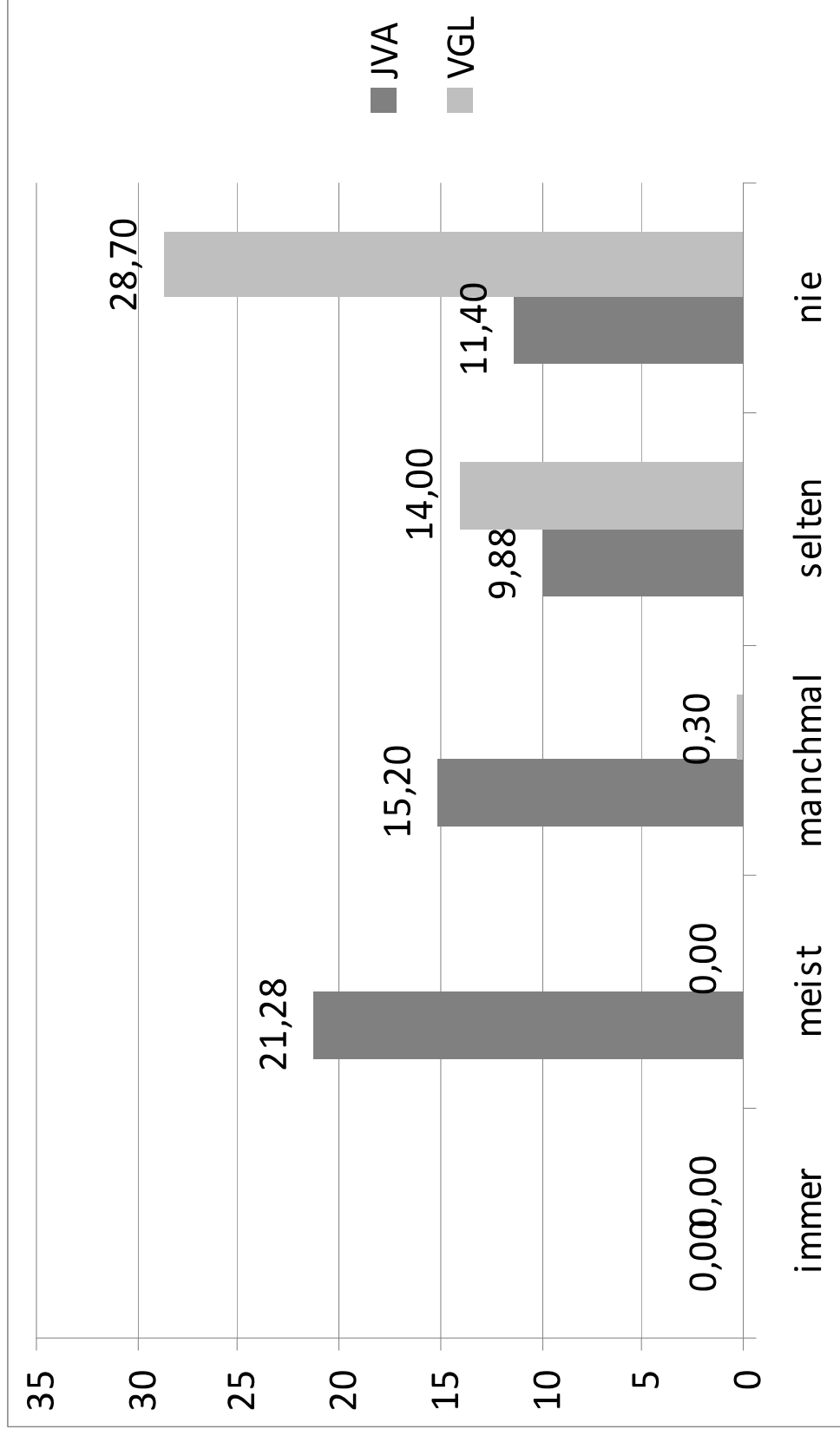
Fühlen Sie sich wütend?

N JVA=78 N VGL=74 Man-Witney-U –Test $p < 0.003^{***}$



Waren Sie in körperliche Auseinandersetzungen verwickelt?

JVA (N=76) VGL (N=70) $\chi^2 p < 0,001^{***}$



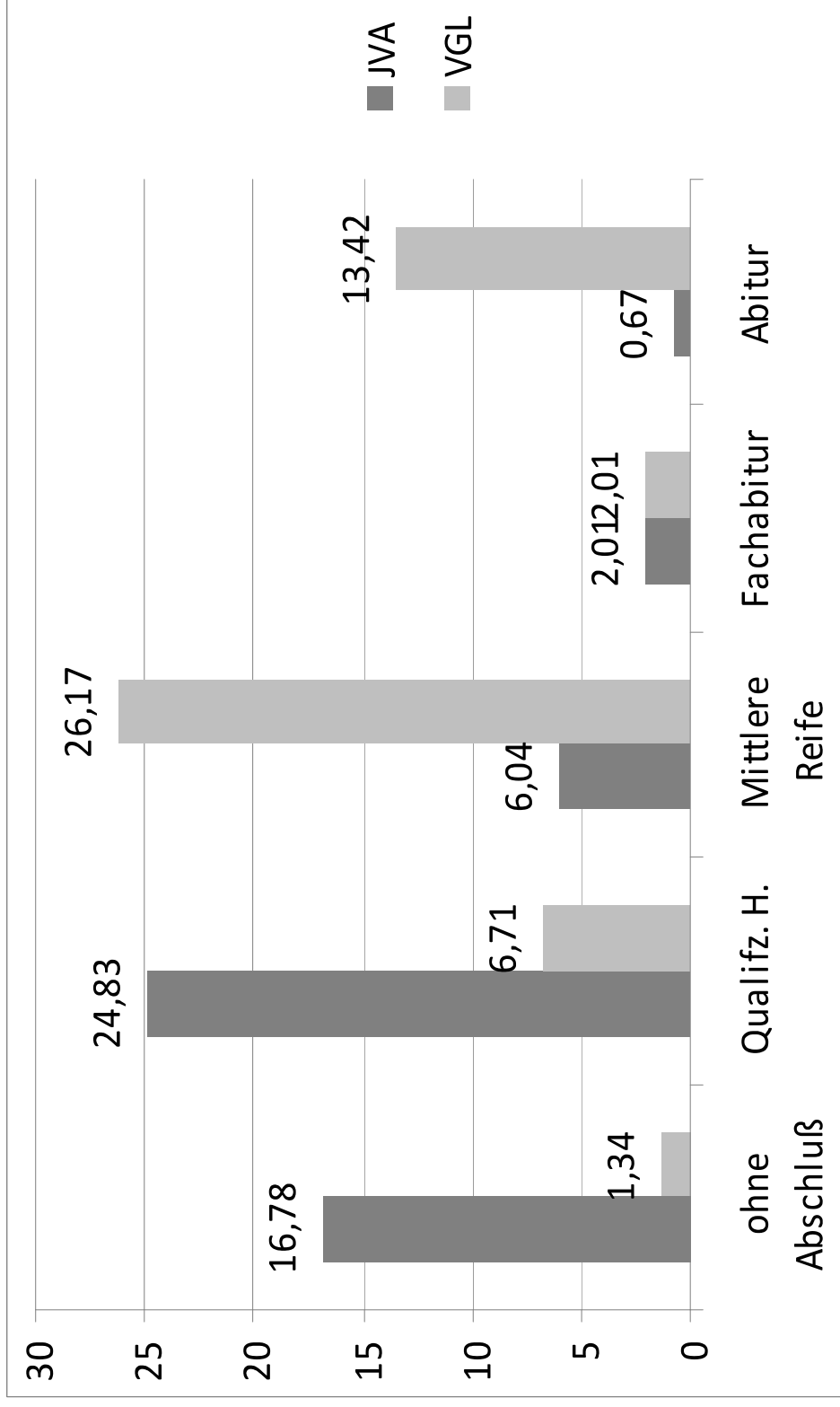
Internalisierte Vorerfahrung: Selbstwert

Rage - System

Wert	Selbst wert	Emotion	Kognition	Wahrnehmung
IV				
3	unwürdig	ich kann nichts	bin minderwertig	ich muss
2	unterschätzt eigene Fähigkeiten	ich kann weniger als andere	bin anderen Unterlegen	ich soll
1	kennt eigene Fähigkeiten	kann was ich Will	bin gleichwertig	ich kann
2	übertreibt eigene Fähigkeiten	kann mehr als andere, kann mehr aus mir machen	bin anderen teilweise Überlegen	ich will
3	überschätzt sich Selbst	ich schaffe alles	bin anderen weit Überlegen	ich werde

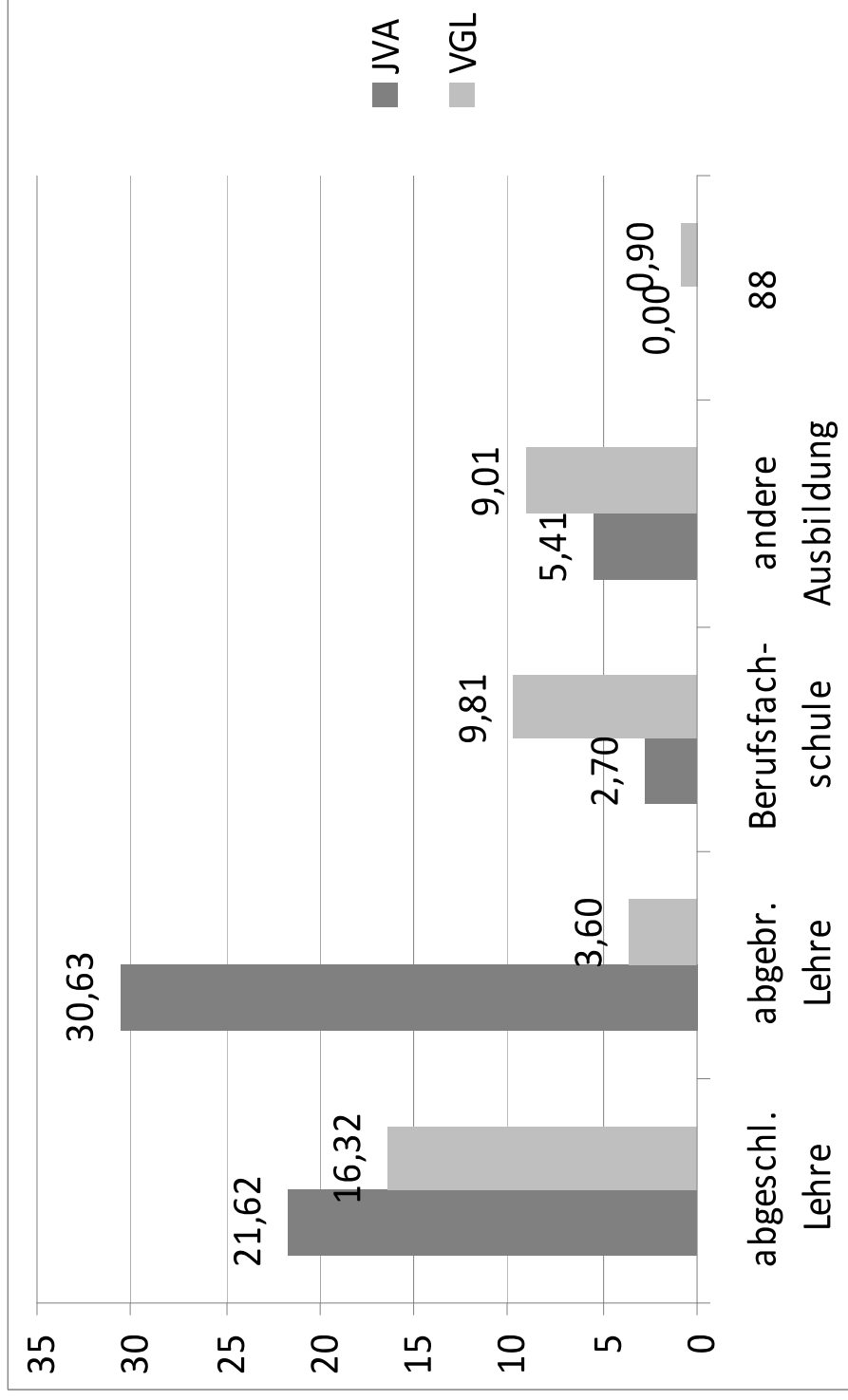
Bildungsabschluss

JVA (N=75) (VGL N=74) Man Whitney U Test $p < 0,001^{***}$



Beruflicher Abschluss

JVA (N=75) VGL (N=74) Man Whitney U Test $p < 0,001^{***}$



Umweltreize

Wert	materielle Situation	soziale Situation	kulturelle Situation
Ur			
3	Ziele unerreichbar/gefangen	Verachtung/ Ausgrenzung	keine Bildung/ keine Bildungschancen
2	Mangel/Grenzen	Abwertung/ Erniedrigung	Geringe Bildung/ kaum Bildungschancen
1	satt und zufrieden	harmonisch/ integriert	Bildung entspricht der gesellschaftlichen Norm
2	großer materielle Spielraum	Ansehen/ hoher Status	hohe Bildung und Weiterbildungschancen
3	Überfluss und Freiheit	Überhöhung	Unbegrenzte Bildungschancen

Einschränkung Handlungsoption

Wert	zeitliche Begrenzung	räumliche Begrenzung	sozialer Druck
EH			Pflichten/Gesetze/ Vorschriften
3	Lebensbedrohung	Enge / Barrieren	Kultur/Moden/ Bräuche
2	unter Zeitdruck	Hindernisse	Freiwillige Vereinbarungen in Beziehungen
1	Aufgaben in der vorgegebenen Zeit lösbar	freie räumliche Bewegung	freie, grenzenlose Beziehungen
2	zeitlich Unterforderung	große räumliche Distanz	Vernachlässigung
3	Langeweile	Unerreichbarkeit	

Persönlichkeit verändern?



Praktische Anwendung - Schutz vor Gewalt

- Erlernen von Situations - Emotionskontrolle
- Führerschaft der Freiheit > Berufsausbildung, Therapie, Wohngruppenvollzug, Entlassmanagement
- Lernen: Gewalt ist keine Lösung
- Primär Prävention > Familie, frühe Kindheit
- Sekundärprävention > Schule
- Tertiärprävention > Rehabilitation
- Akutprävention

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gertrud Müller

Was ist S(s)chuld?

Internalisierung gesellschaftlicher Schuldkonstruktionen und
Entwicklung des Schuldempfindens bei Gewaltsträgern



Forum Bildung

LIT

www.friedenmachtschule.de

